

# Klima und Gesundheit in der Kommune

*Von der Theorie zur Praxis*

Dr.med. Karin Geffert MSc.

Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung, IBE, Medizinische  
Fakultät, LMU München  
Pettenkofer School of Public Health, München

22.06.2023 Symposium des Gesunde-Städte-  
Netzwerk





## Inhaltliche Gliederung

- Theorien und Konzepte im Kontext von Klima und Gesundheit
- Barrieren und fördernde Faktoren in der Praxis
- Ausblick



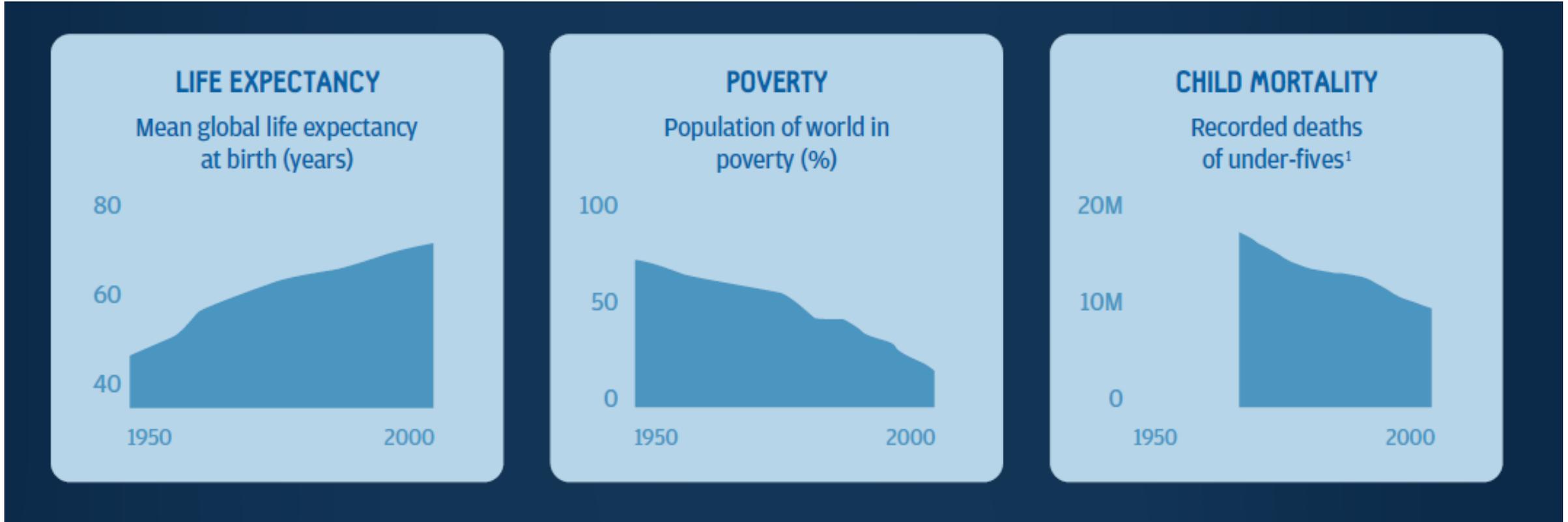


LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

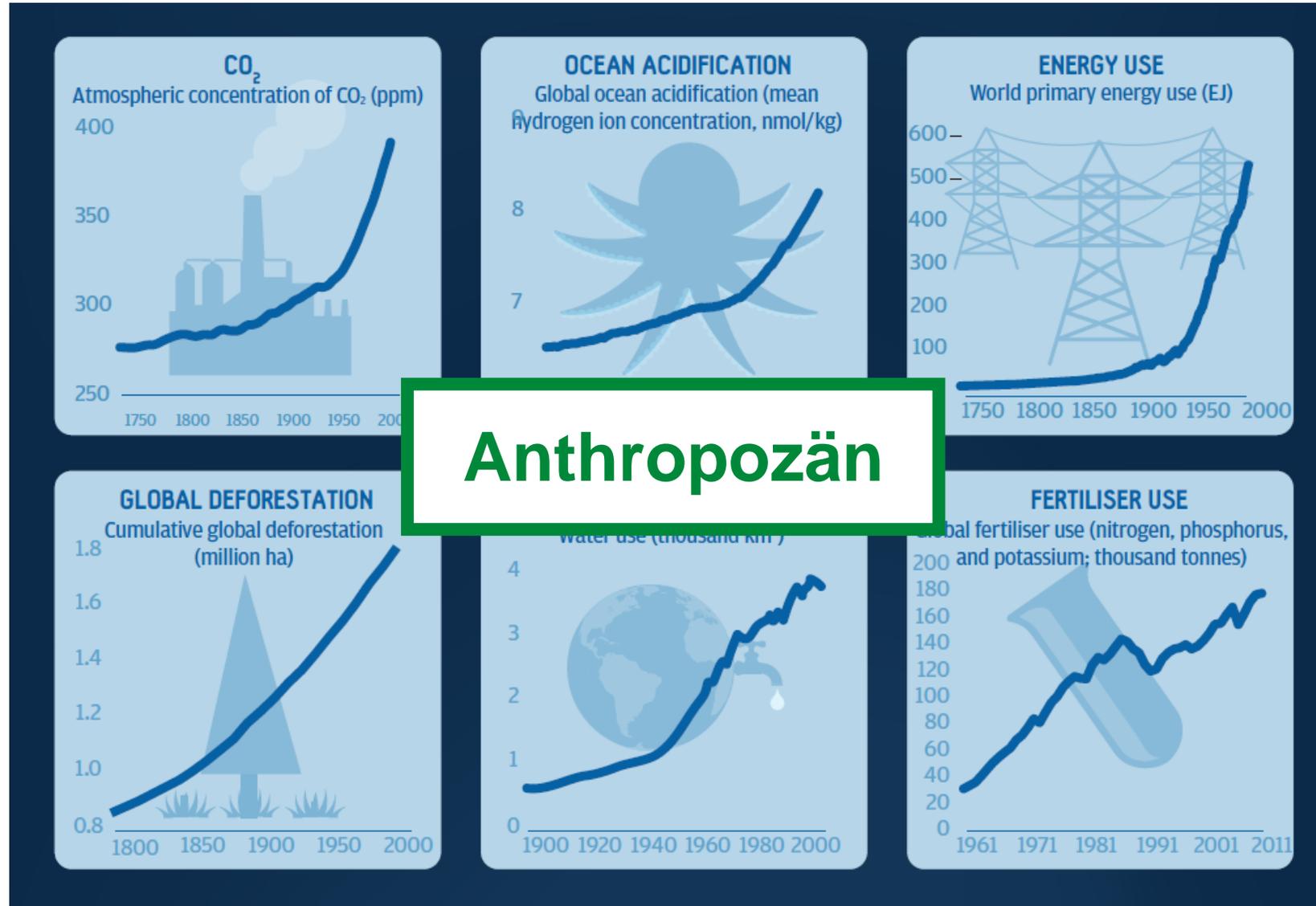
# Theorien und Konzepte im Kontext von Klima und Gesundheit



# Die Menschen sind so gesund, wie noch nie.



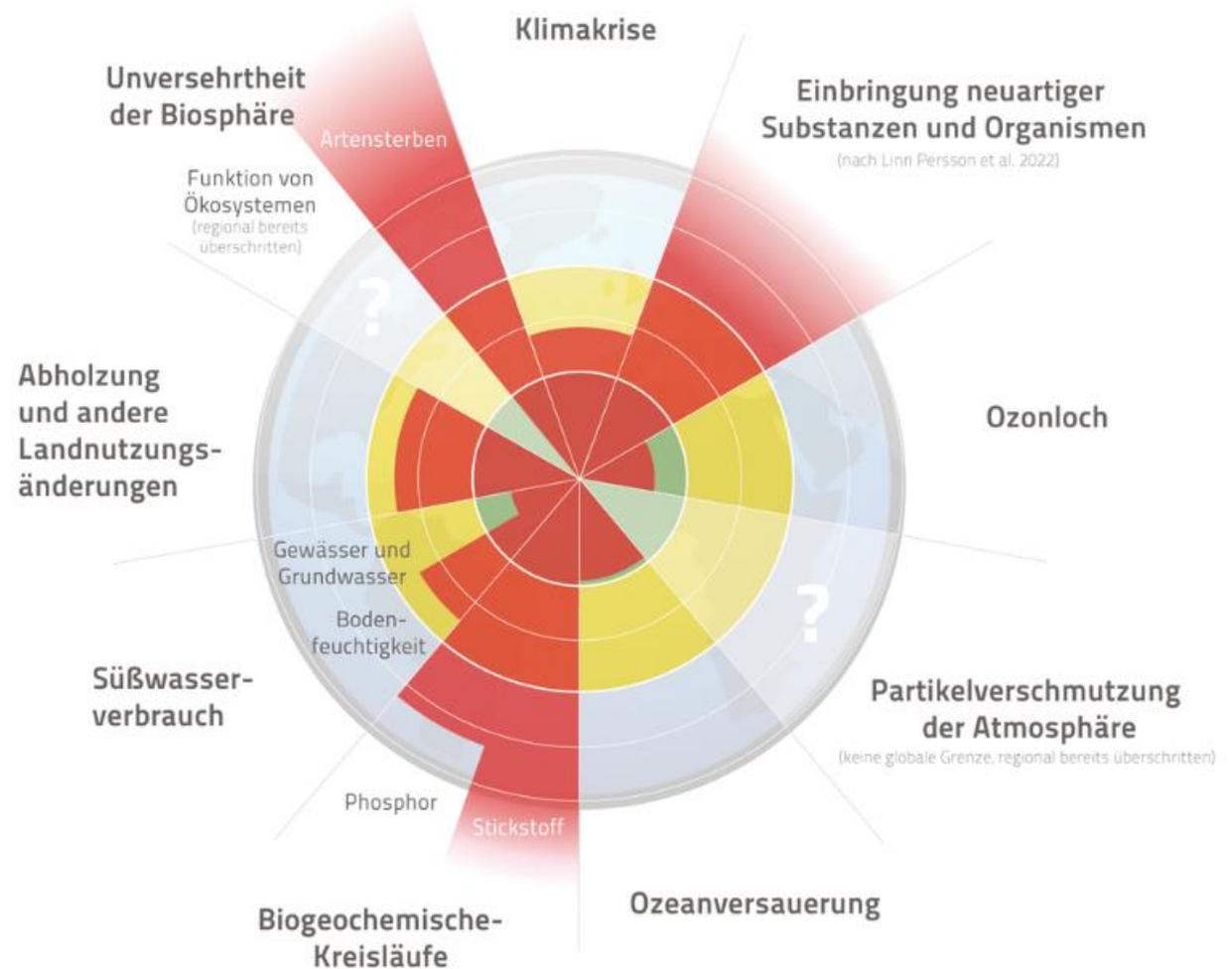
# Der Preis für diesen Erfolg für den Planeten ist sehr hoch.



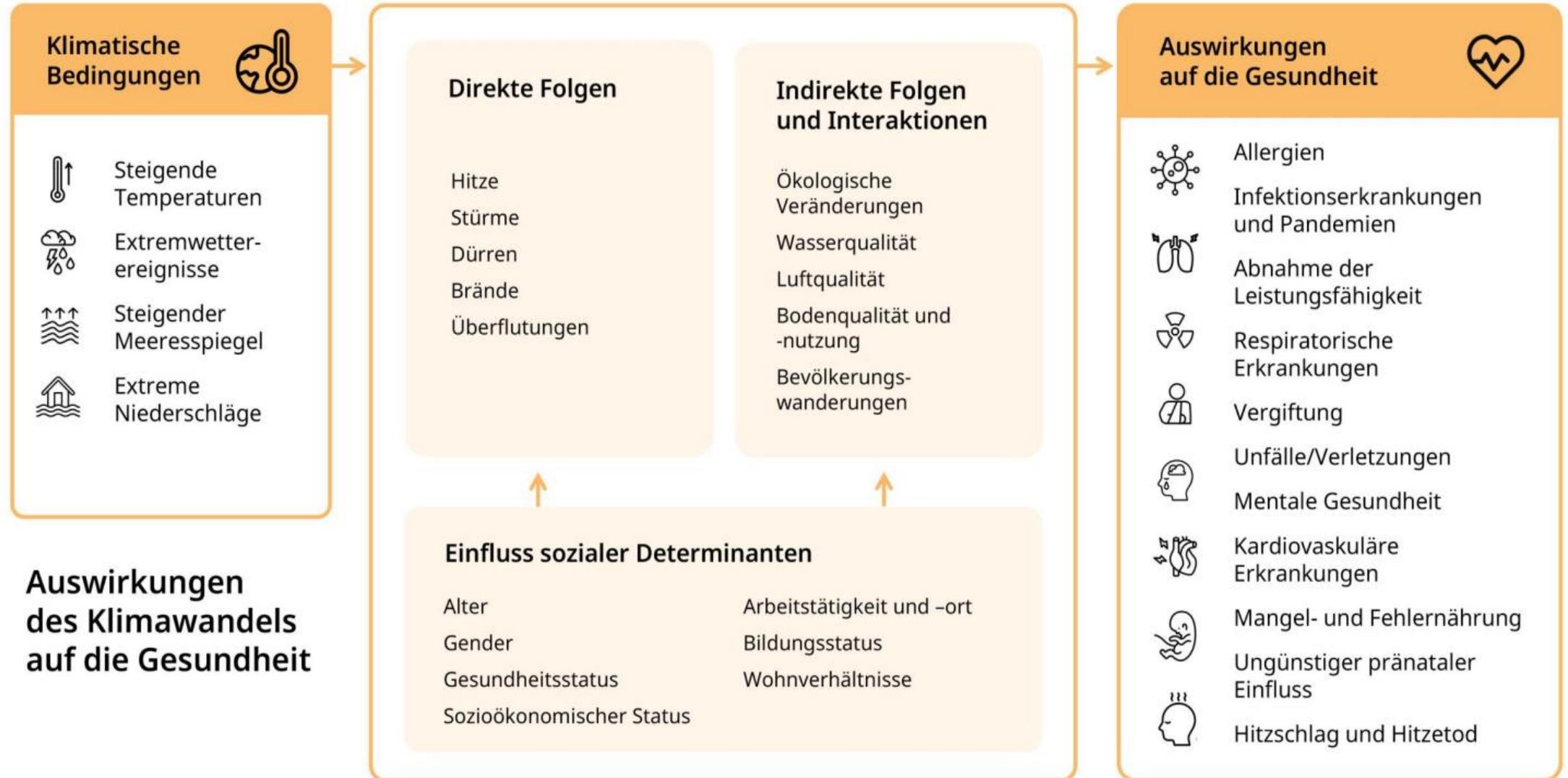
# Planetare Belastungsgrenzen

Planetare Gesundheit beschreibt den Zusammenhang zwischen menschlicher Gesundheit, dem Zustand natürlicher Ökosysteme und menschlichem Wirtschaften und Handeln.

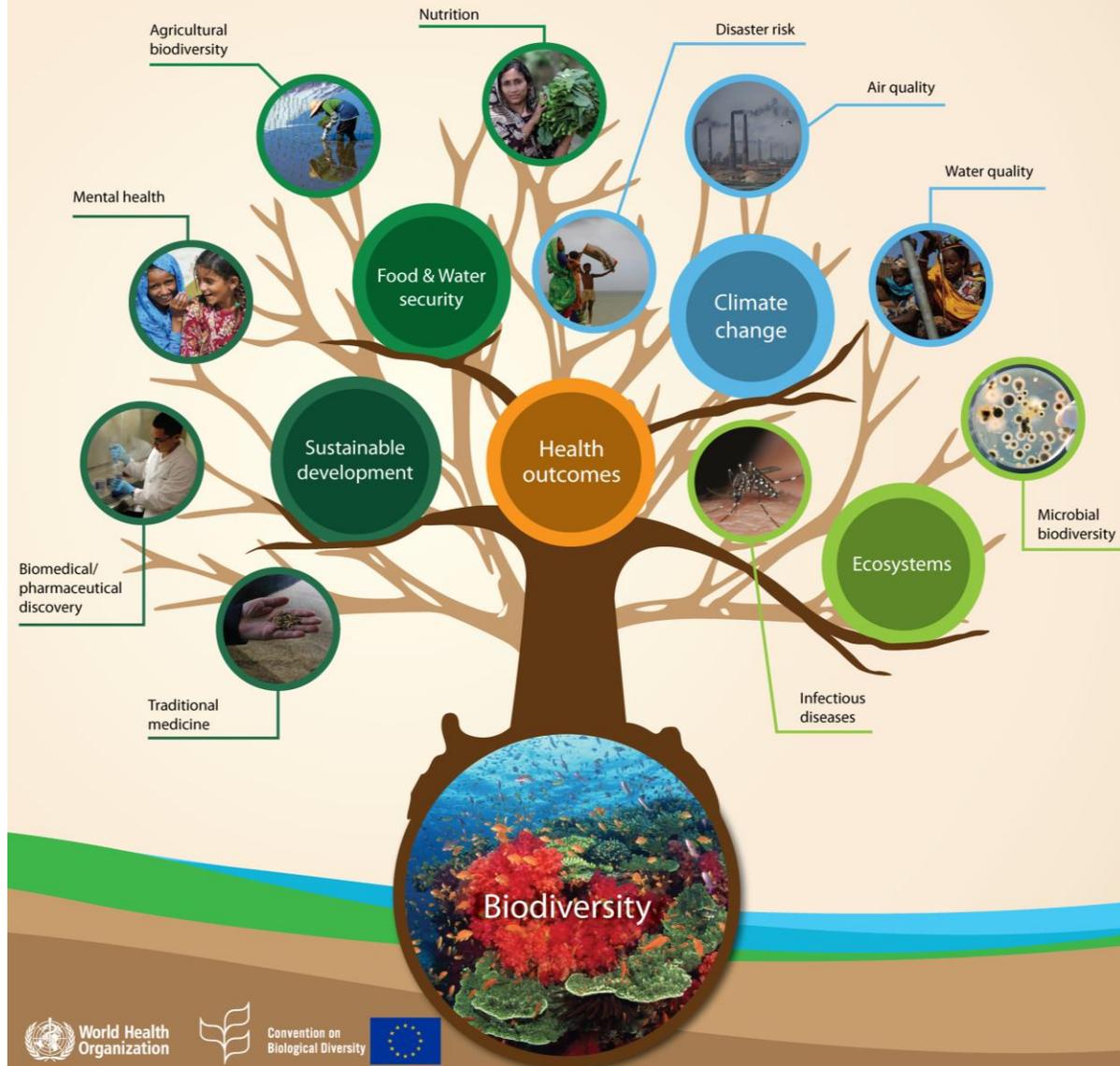
**Gesunde Menschen kann es nur auf einem gesunden Planeten geben.**



# Auswirkungen des Klimawandels



# Biodiversity and human health

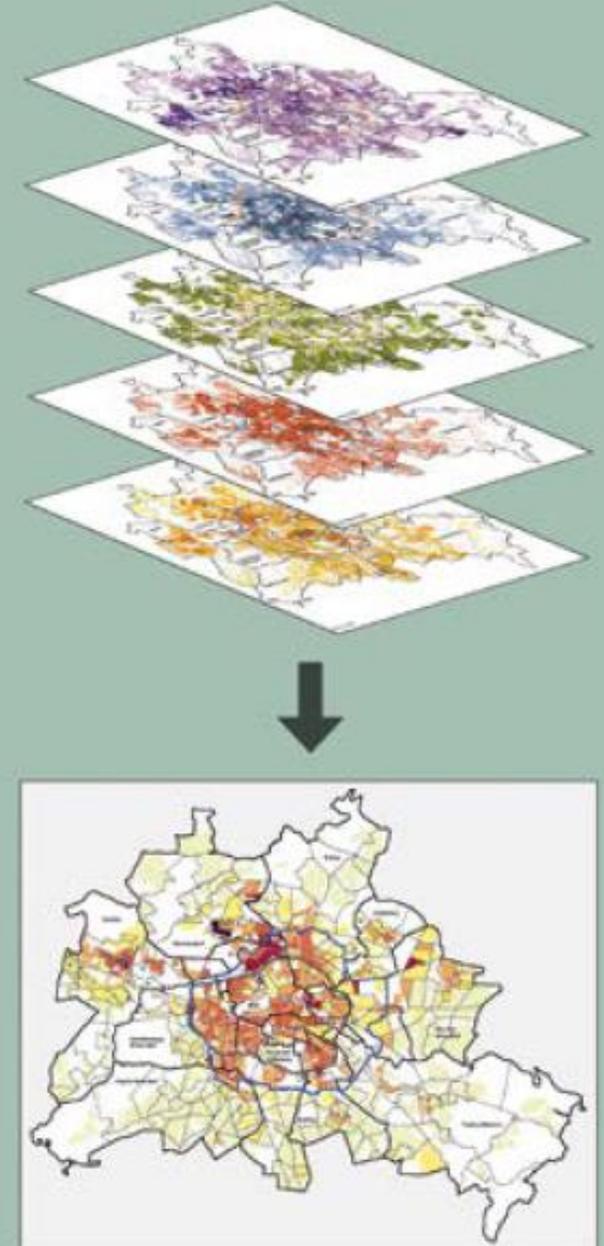


# Biodiversität und Gesundheit

# Zusammenhang Umwelt – Chancengleichheit - Gesundheit

- Gesundheitliche Folgen durch Umweltrisiken sind ungleich verteilt in der Bevölkerung
  - Umweltbedingte Mehrfachbelastungen (Lärm, Luftschadstoffe, fehlender Zugang zu Grünflächen, bioklimatische Belastung) v.a. in sozial benachteiligten Gebieten
  - Gleichzeitig hohe Vulnerabilität durch individuelle Belastung, Gesundheitsverhalten, geringen individuellen Ressourcen
- Das Phänomen ist sowohl lokal als auch global zu beobachten.

Maschke J, Hornberg C. Soziale Vulnerabilität im Kontext von Umwelt, Gesundheit und sozialer Lage. Social vulnerability in context of environment, health and social situation. UMID 2. 2017:1-7.



# Umweltgerechtigkeit

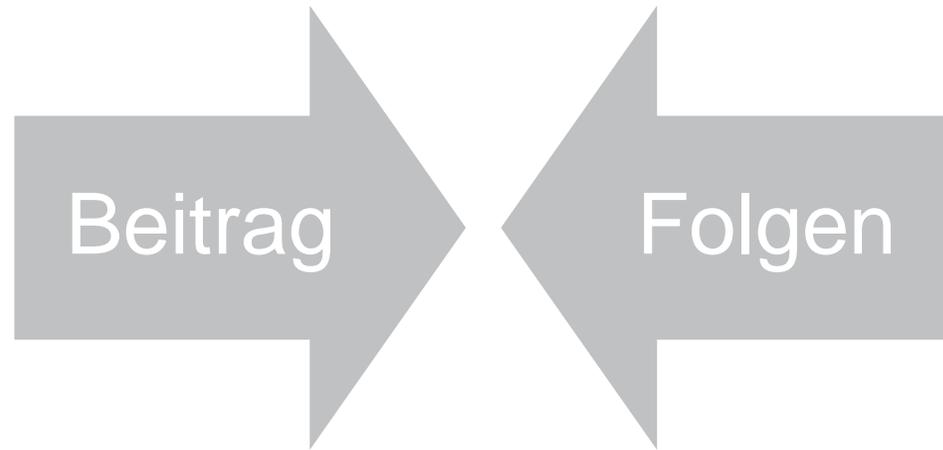
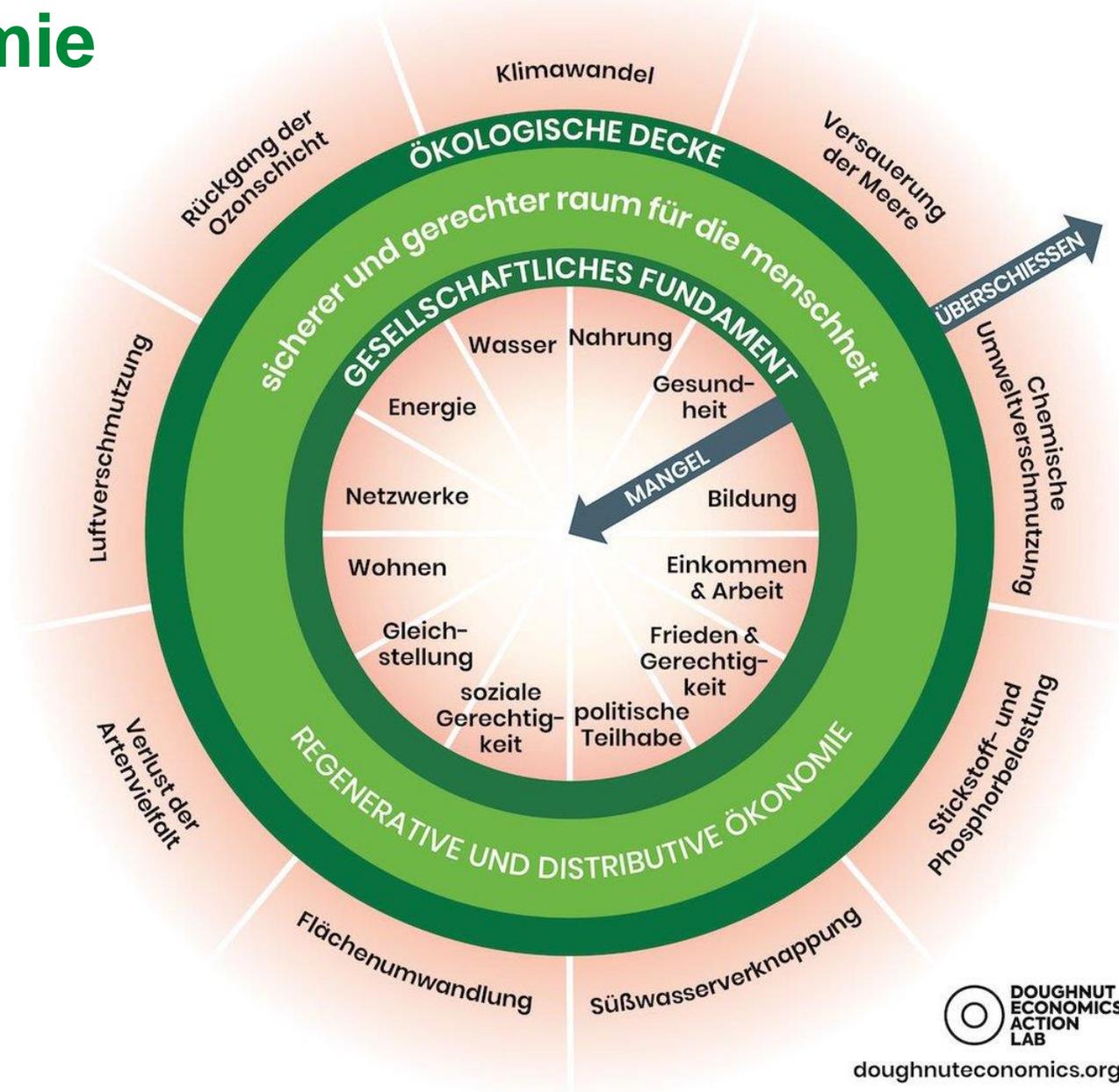


Foto: niekverlaan/Pixabay

# Donut-Ökonomie

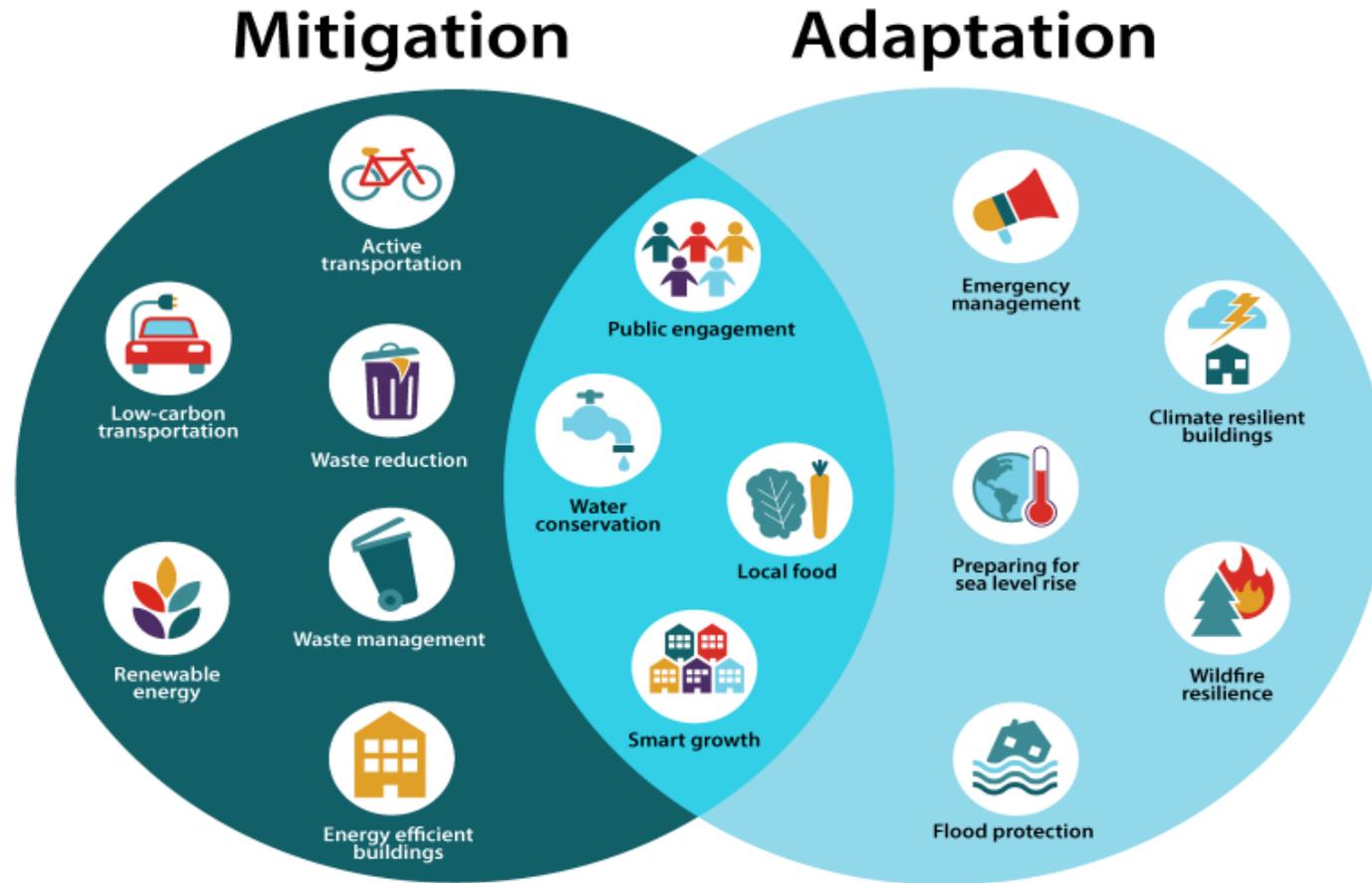


Title: The Doughnut of social and planetary boundaries.

Credit: Kate Raworth and Christian Guthrie. CC-BY-SA 4.0

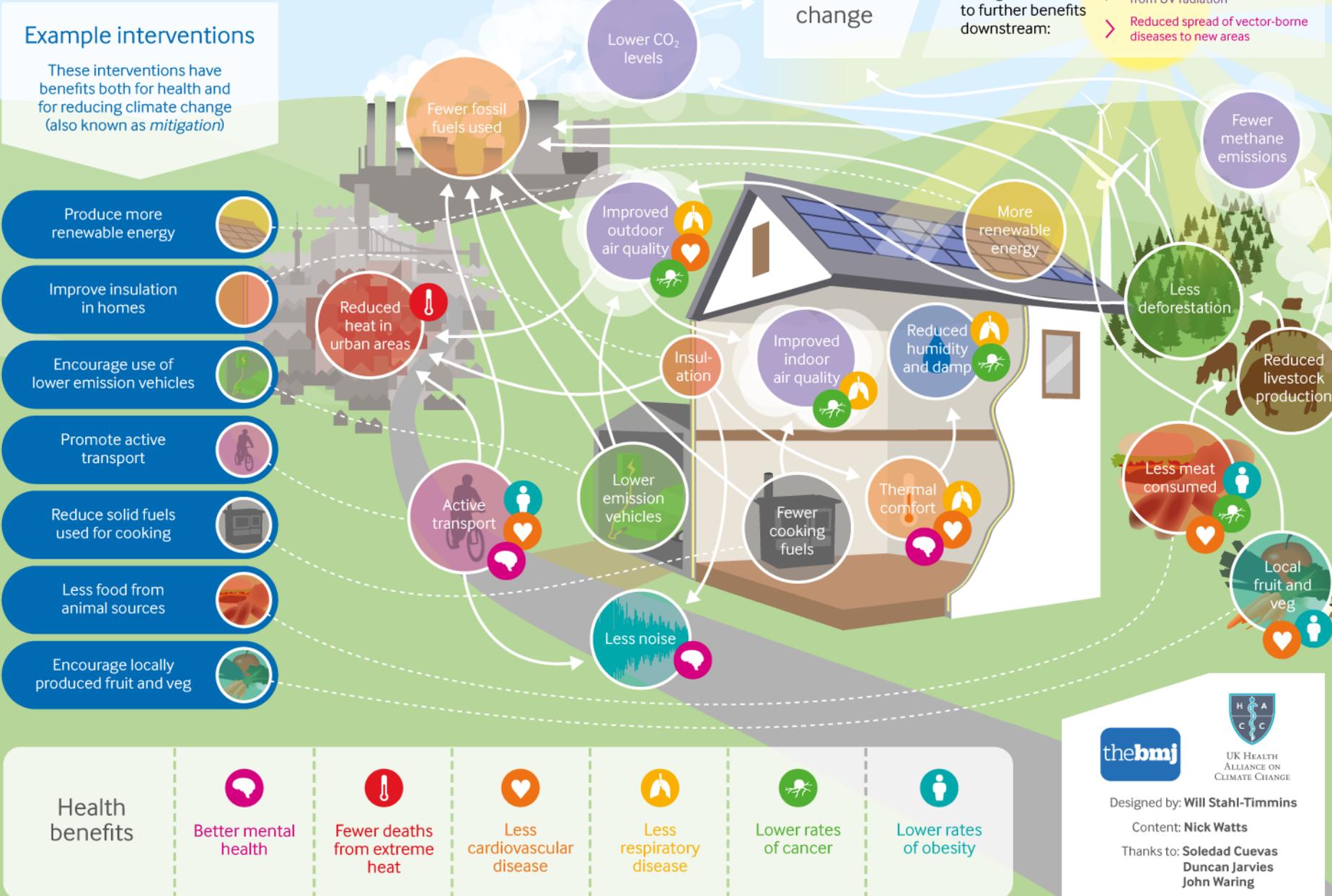
Citation: Raworth, K. (2017), Doughnut Economics: seven ways to think like a 21st century economist. London: Penguin Random House.

# Mitigation (Eindämmung) – Adaptation (Anpassung)



# Co-Benefits – positive Effekte von Klimaschutzstrategien

## Health and climate: co-benefits



# Health in → for all policies

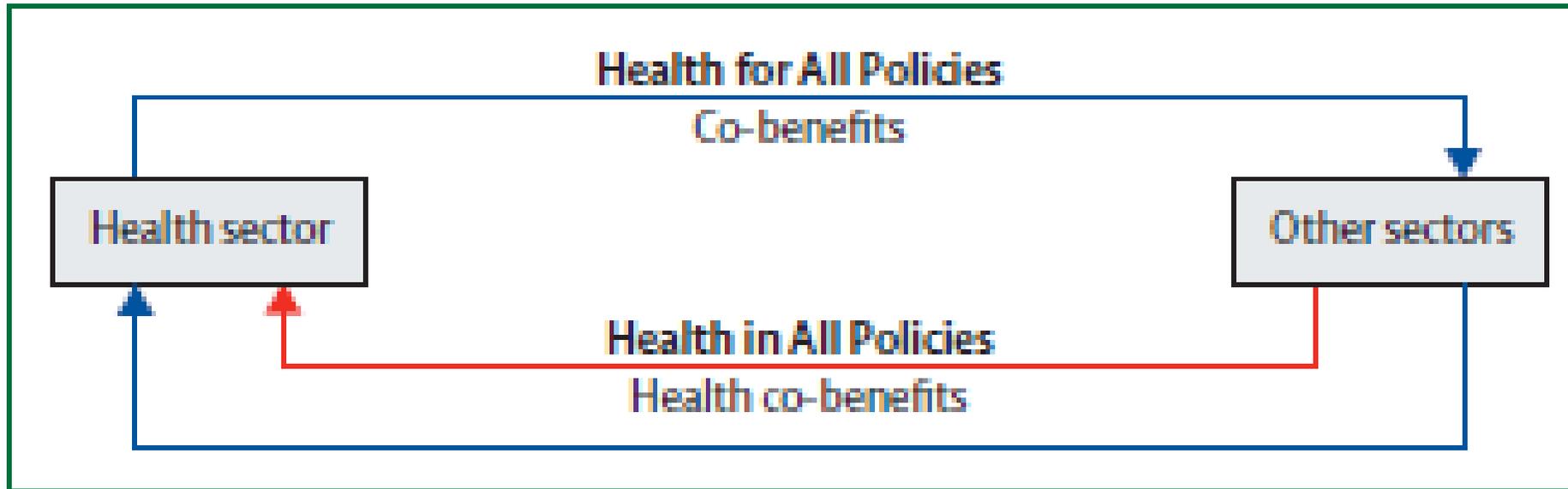


Figure 1: The association between health and other sectors

Greer SL, Falkenbach M, Siciliani L, McKee M, Wismar M, Figueras J. From Health in All Policies to Health for All Policies. *Lancet Public Health*. 2022 Aug;7(8):e718-e720. doi: 10.1016/S2468-2667(22)00155-4. Erratum in: *Lancet Public Health*. 2022 Jul 28;: PMID: 35907422; PMCID: PMC9330081.

# Herausforderungen für Planetare Gesundheit

## 1. Wissens-Herausforderung

(Gesundheits-)Folgen globaler Umweltveränderungen verstehen

## 2. Implementierungs-Herausforderung

Strategien für einen umweltverträglichen Lebensstil umsetzen & evaluieren

## 3. Imaginations-Herausforderung

Beziehung Mensch-Planet neu denken



Foto: sasint/Pixabay



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

## Von der Theorie in die Praxis

Barrieren und fördernde Faktoren in der Umsetzung von klima- und gesundheitsförderlichen Maßnahmen





LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

Wer von Ihnen arbeitet bereits in der Kommune an Projekten die einen Bezug zu Klima/Umwelt und Gesundheit haben?



**WBÖU**

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung  
Globale Umweltveränderungen

Zusammenfassung

**Gesund leben  
auf einer gesunden Erde**



en

## heitlichen Auswirkungen

ositionspapier zur Klimakrise auf dem Treffen im Ge-

ndheit“

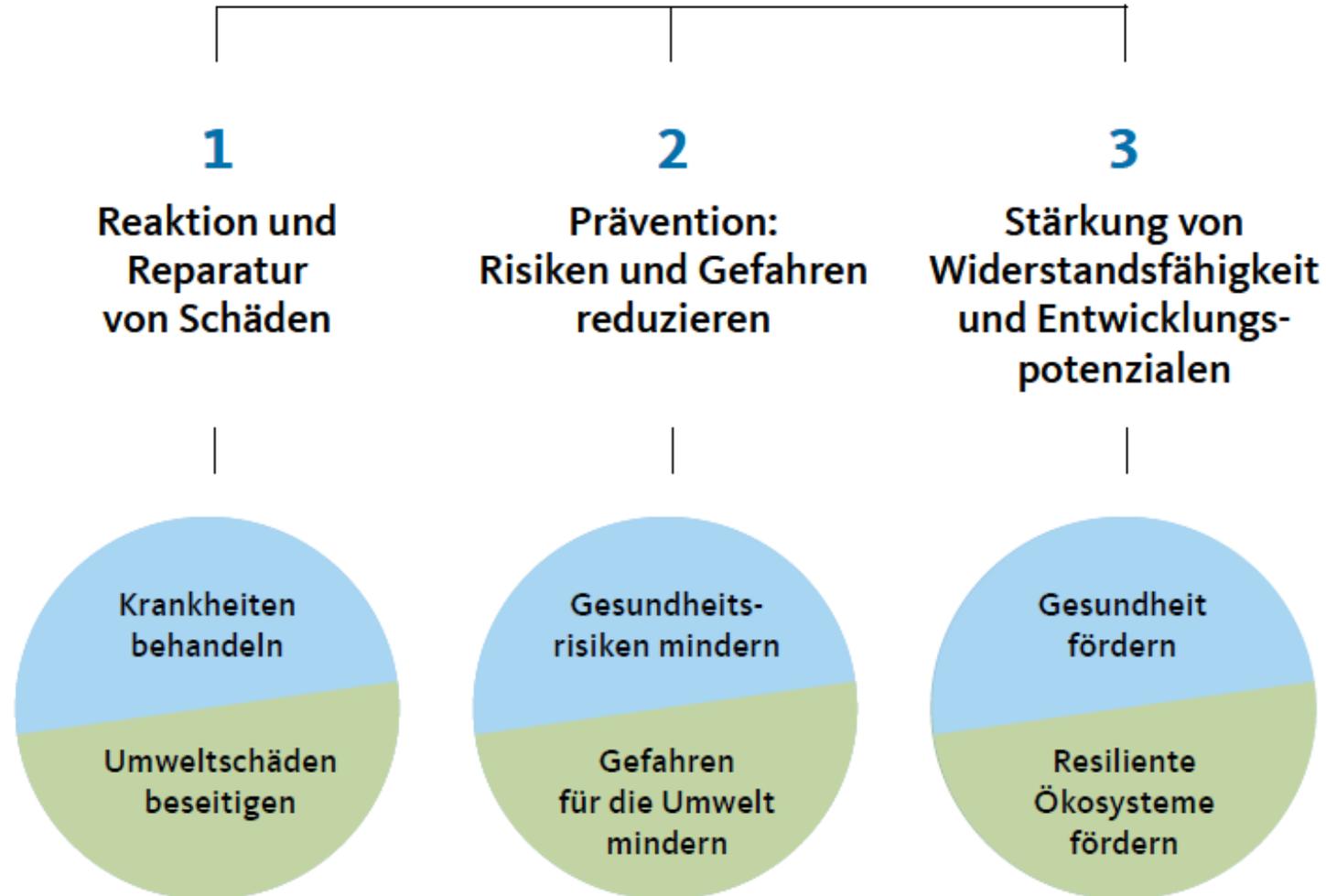
it Vertreterinnen und Vertretern der  
alen Spitzenverbände den „Klimapakt Gesundheit“

der und

n“ werden die  
der GMK

Paktes für  
ern  
efs der

## Gesund leben auf einer gesunden Erde: drei komplementäre Ansätze

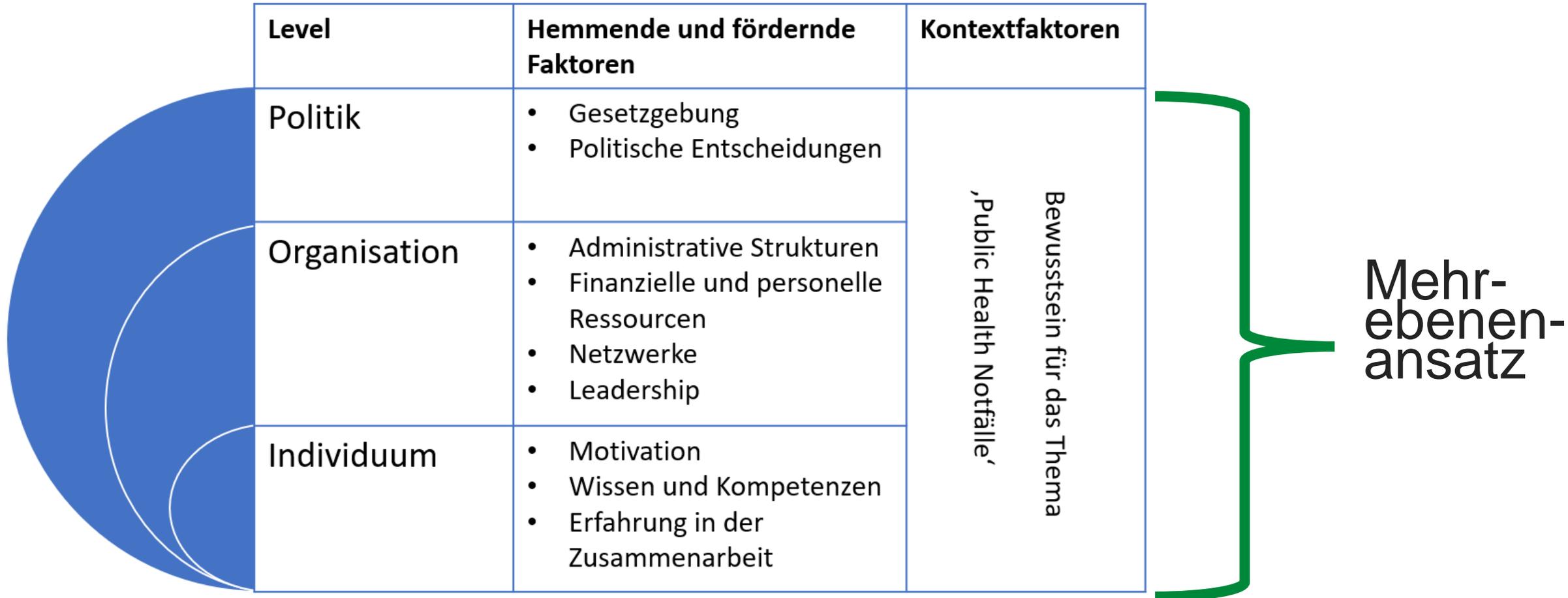


### Abbildung 1

Ein reaktiver Umgang mit Krankheiten und Umweltschäden wird durch mehr Prävention und umfassende Förderung von Widerstandsfähigkeit und Entwicklungspotenzialen von Mensch und Natur ergänzt.  
Quelle: WBGU

# Hemmende und fördernde Faktoren für die Umsetzung von Planetarer Gesundheit durch Gesundheitsakteure

Beispiel: Aktive Rolle des ÖGDs in der Umsetzung von Hitzeaktionsplänen



# Politische Rahmenbedingungen für Planetare Gesundheit



- ➔ Messbare Indikatoren
- ➔ Verbindlichkeit



# Analyse der GDGs\* hinsichtlich der Nennung von Umwelt

Zuordnung des Begriffes „Umwelt“ in den GDG\*

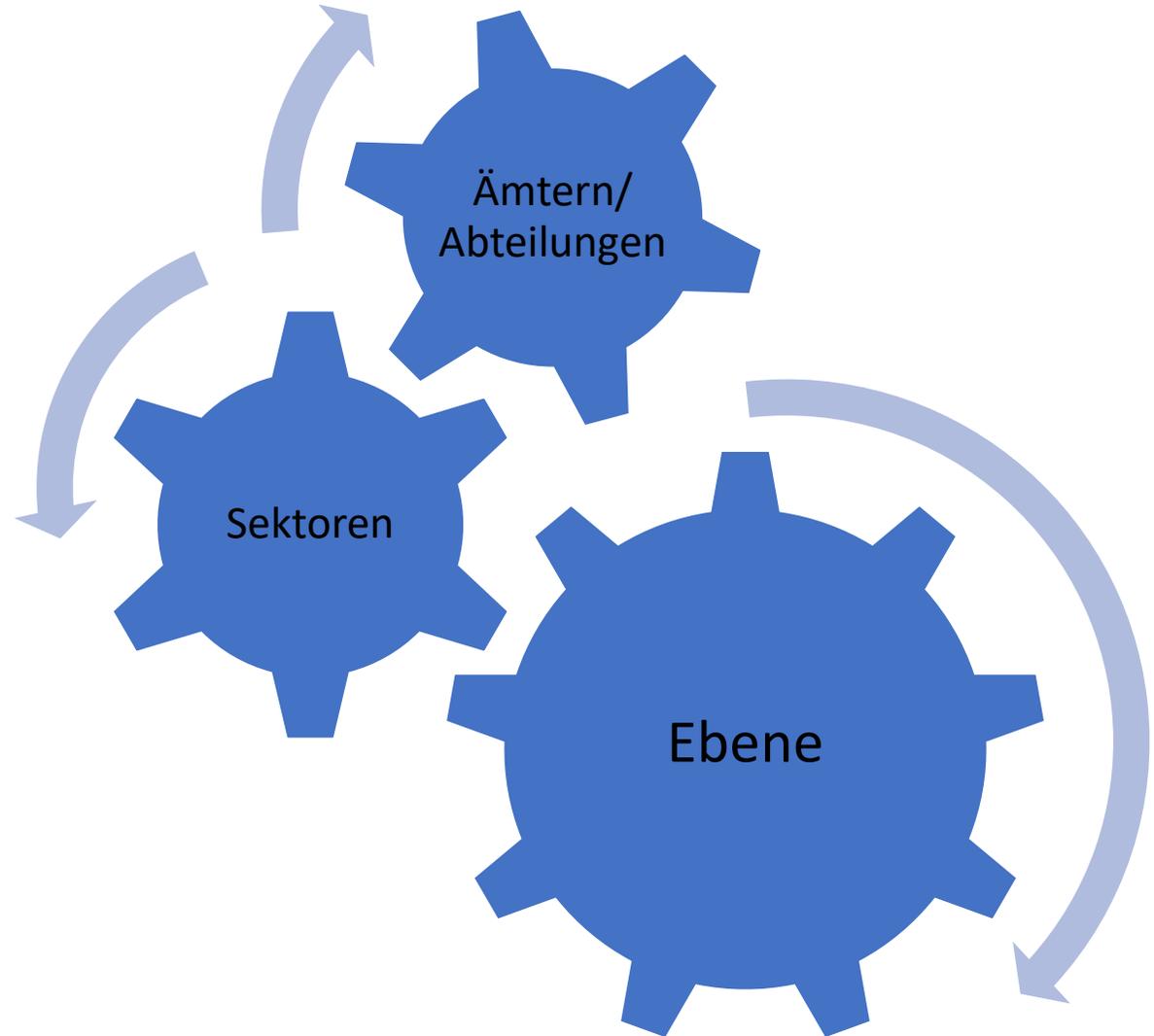
- Allgemeine Aufgaben zu Umwelt und Gesundheitsschutz in allen GDGs\* genannt
- ABER: oft keine klare Aufgabenbeschreibung und/oder Aufteilung der Zuständigkeit (innerhalb des ÖGDs und in Zusammenarbeit mit anderen Sektoren)



	Gesundheits- berichterstattung	Gesundheits- schutz	Gesundheits- förderung	Intersektorale Zusammenarbeit
Baden-Württemberg		x		
Bayern	x	x	x	x
Berlin	x	x		
Brandenburg		x		x
Bremen	x	x	x	x
Hamburg		x	x	x
Hessen	x	x		
Niedersachsen		x		
Mecklenburg-Vorpommern		x	x	x
Nordrhein-Westfalen		x	x	x
Rheinland-Pfalz		x		x
Saarland	x	x	x	
Sachsen		x		
Sachsen-Anhalt		x		x
Schleswig-Holstein	x	x	x	
Thüringen*		x		

# Klärung der Zuständigkeiten

- Bei Neubeginn von Projekten gibt es oft Unklarheiten über Zuständigkeiten → Zeit!
- Public-Health-Landschaft in Deutschland sehr heterogen
- Gute-Praxis-Beispiele kommen oft aus größeren Städten



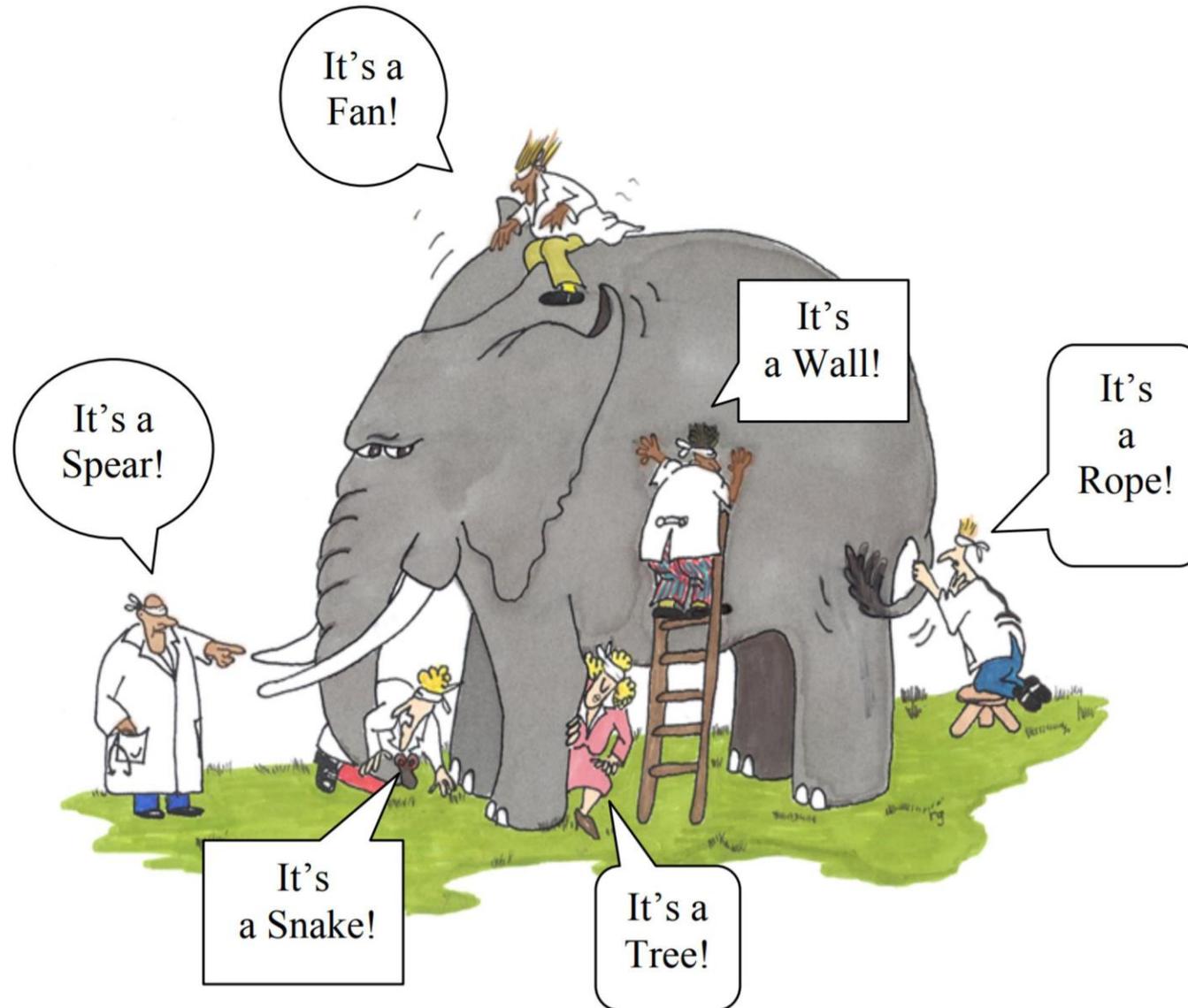


LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

**Wie gelingt (dennoch) die Umsetzung erfolgreich?**

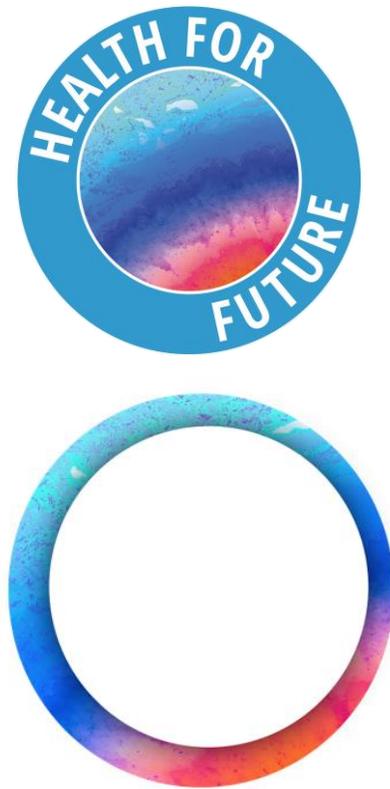


# Zusammenschluss von Akteuren in neuen Allianzen



# Zusammenschluss von Akteuren in neuen Allianzen

→ Bildung von neuen Zusammenschlüssen um innovative Wege und Lösungen zu finden.



## KLUG

Deutsche Allianz  
Klimawandel und Gesundheit



# Lernen von Gute-Praxis-Beispielen (aus anderen Ländern)

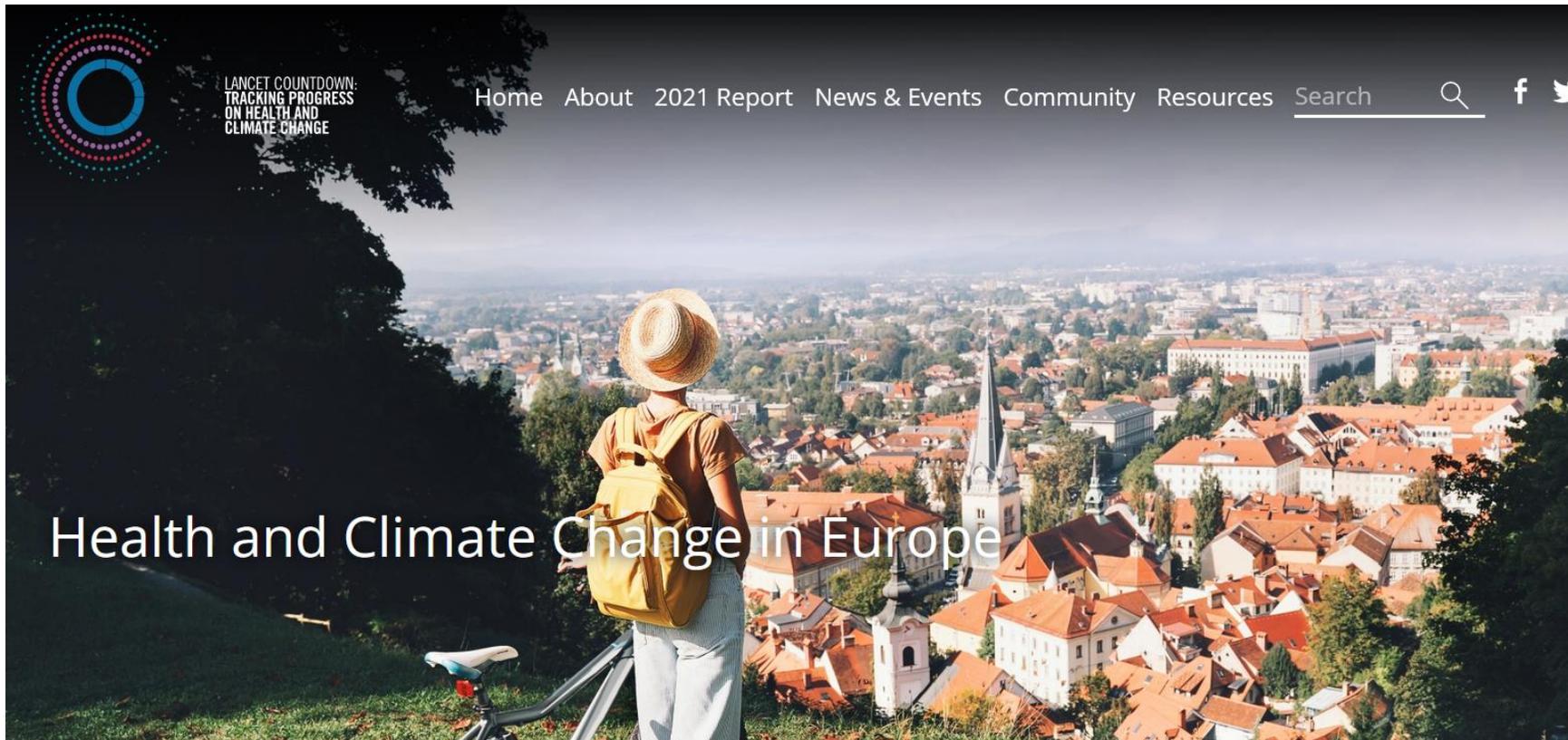
→ Umsetzung von Konzepten wie Planetare Gesundheit oder Donut-Ökonomie



!CAVE: Kontext

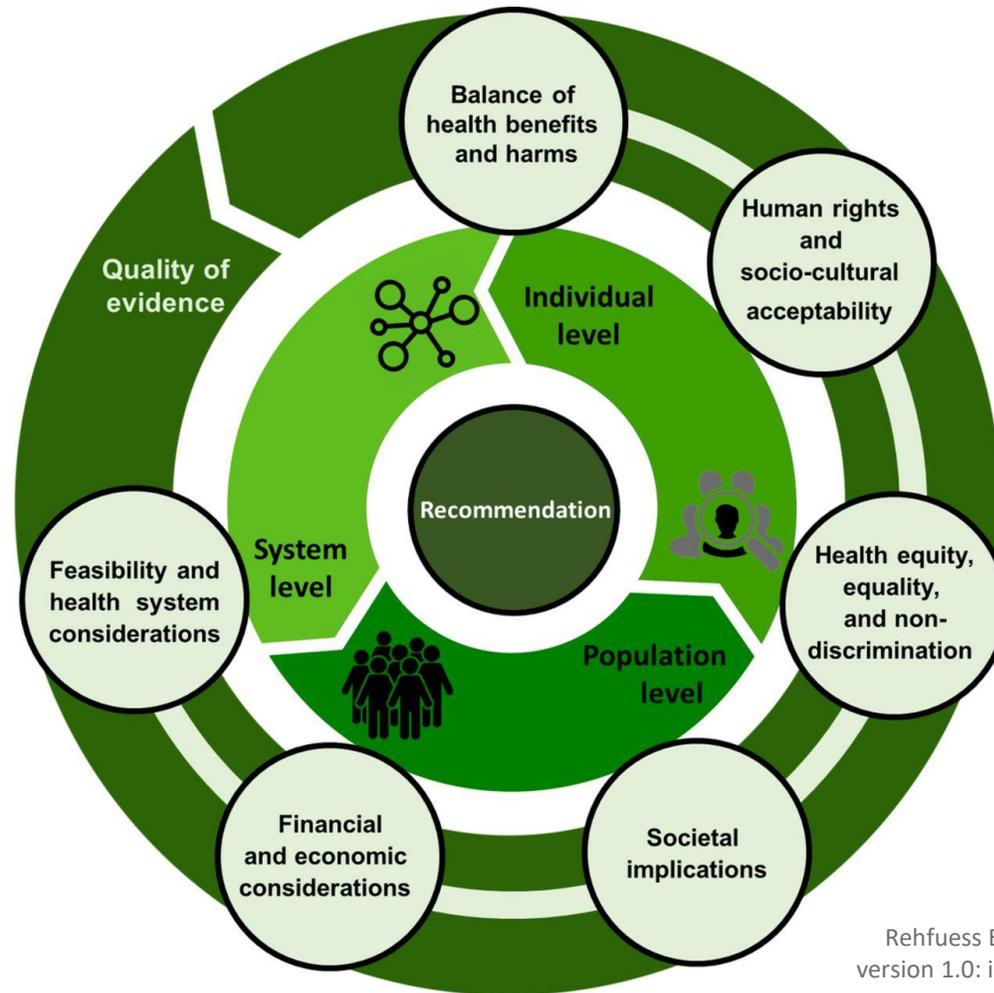
# Messen und Vergleichen

- Messen von abgestimmten Indikatoren zur Identifizierung von Stärken und Schwächen der Umsetzung oder des Systems



# Aushandlung von Zielkonflikten

→ Faire, transparente Entscheidungsfindungen unter Berücksichtigung von Interessen von benachteiligten Bevölkerungsgruppen und nachfolgender Generationen





LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

## Fazit und Ausblick



# Fazit

- Umwelt, Gesundheit, Chancengerechtigkeit sind voneinander abhängig und müssen konsequent zusammen gedacht werden. Dies gelingt nur in einem politikfeld- und disziplinenübergreifendem Ansatz.
- Es gibt derzeit ein (politisches) Momentum für die Themen, welches genutzt werden sollte.
- Es gibt bereits zahlreiche fördernde Faktoren für die Umsetzung vor Ort. Als Grundlage braucht es adäquate Rahmenbedingungen und prozedurale Vorgaben für eine erfolgreiche, nachhaltige Umsetzung.



## **positive Effekte steigern**

- Lebensqualität
- gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Nachhaltigkeitsbewusstsein
- Qualität der Ökosysteme
- etc.

## **negative Effekte reduzieren**

- Übernutzung der Ressourcen
- Emissionen, Abfälle
- Soziale Auswirkungen, z.B.  
Menschenrechtsverletzungen
- etc.



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**Karin Geffert – [kgeffert@ibe.med.uni-muenchen.de](mailto:kgeffert@ibe.med.uni-muenchen.de)**

**Vielen Dank an das Center for Planetary Health Policy für die Bereitstellung von  
einigen Folien + Graphiken**

